

Diese Mitteilung bzw. die in dieser Mitteilung enthaltenen Information sind nicht zur Weitergabe in bzw. Verteilung innerhalb der Vereinigten Staaten von Amerika, Kanada, Australien oder Japan bestimmt.

## INVESTORENINFORMATION

29.10.2009

# Erste Group gibt Erhöhung des Eigenkapitals durch Ausgabe von bis zu 60 Millionen neuer Aktien bekannt

Die Erste Group Bank AG beginnt am 2. November 2009 eine Kapitalerhöhung um die Kernkapitalquote zu erhöhen und die Kapitalqualität zu verbessern. Im Rahmen dieser Transaktion werden bis zu 60 Millionen neue Aktien begeben. Unter der Annahme, dass alle neuen Aktien zu einem Bezugs- und Angebotspreis von EUR 27,50 platziert werden, würde der Bruttoemissionserlös EUR 1,65 Mrd betragen (exemplarische Berechnung unter Zugrundelegung des heutigen Schlusskurses an der Wiener Börse).

Durch die Transaktion würde sich die Kapitalbasis der Erste Group verstärken und das Eigenkapital der Erste Group (inklusive Minderheitenanteile und Partizipationskapital) von derzeit EUR 14,1 Mrd<sup>1</sup> auf EUR 15,7 Mrd erhöhen. Dies würde die Core-Tier 1-Quote von derzeit 6,5% auf pro-forma rund 7,8% sowie die Tier 1-Quote<sup>2</sup> von 7,4% auf pro-forma rund 8,8% steigern.

Die Erste Group plant derzeit keine vorzeitige Rückzahlung des Partizipationskapitals, welches von der Republik Österreich (EUR 1,2 Mrd) und privaten Investoren (EUR 0,5 Mrd) im März/Mai 2009 gezeichnet wurde. Das Partizipationskapital wird als Core Tier-1 Kapital anerkannt und wird mit einer Dividende von 8 % vergütet. Mit der Kapitalerhöhung plant die Erste Group, die ursprünglich angekündigte Ausgabe von Hybridkapital an die Republik Österreich durch die Emission von neuem Eigenkapital zu ersetzen.

Der endgültige Bezugs- und Angebotspreis wird nach Durchführung eines Book-Building Verfahrens unter Berücksichtigung des Börsenkurses ("at market") am Ende der Angebotsfrist festgelegt.

*„Für uns waren zwei Überlegungen ausschlaggebend zum jetzigen Zeitpunkt eine Kapitalerhöhung durchzuführen. Einerseits zeigen unsere Quartalsergebnisse eindrücklich, dass unser Geschäftsmodell einer Retail- und Mittelstandsbank auch in einem wirtschaftlich anspruchsvollen Umfeld erfolgreich funktioniert und die Region Zentral- und Osteuropa ein für uns anhaltend interessanter Wachstumsmarkt ist. Andererseits wollen wir unsere Kernkapitalquote erhöhen und die Qualität unserer Kapitalbasis verbessern“,* erklärte Andreas Treichl, Generaldirektor der Erste Group. *„Die Mittel aus der Kapitalerhöhung fließen in vollem Umfang in das Kernkapital und werden nicht für die Rückzahlung des von der Republik Österreich und privaten Investoren gezeichneten Partizipationskapitals verwendet. Wir wollen uns damit als gut kapitalisierte Bank voll auf die Umsetzung unserer Retailstrategie in der Region Zentral- und Osteuropa konzentrieren und Wachstumschancen wahrnehmen“,* so Treichl abschließend.

<sup>1</sup> Per 30. September 2009.

<sup>2</sup> Per 30. September 2009. Bezogen auf Kredit-, Markt- und operationelle Risiken.

Der bisherige 5,1%-Aktionär Criteria CaixaCorp, S.A. ("Criteria") hat gegenüber der Erste Group Bank die Intention geäußert, die eigenen Bezugsrechte auszuüben und die Bezugsrechte der Erste Stiftung zu erwerben und auszuüben.

### Details der Kapitalerhöhung

Der Vorstand der Erste Group Bank AG hat am 29. Oktober 2009 mit Zustimmung des Aufsichtsrats beschlossen, das Grundkapital durch die Ausgabe von bis zu 60 Millionen neuer Aktien zu erhöhen. Die Kapitalerhöhung erfolgt „at market“ unter Wahrung der Bezugsrechte der bestehenden Aktionäre, wobei für je 16 alte Aktien 3 neue Aktien bezogen werden können. Der maximale Bezugs- und Angebotspreis wird EUR 32 betragen. Die neuen Aktien werden ab dem 1. Jänner 2009 dividendenberechtigt sein.

Ein Wertpapierprospekt für das Bezugsrechtsangebot und das Globalangebot wurde bei der Finanzmarktaufsichtsbehörde eingereicht. Die Billigung des Wertpapierprospektes wird für Freitag, 30. Oktober 2009, erwartet.

Der Stichtag für den Erhalt der Bezugsrechte für die neuen Aktien ist der 30. Oktober 2009. Die Angebotsfrist und das „Bookbuilding“ für das Globalangebot laufen vom 2. bis 17. November 2009. Die Bezugsrechte auf die neuen Aktien können vom 2. bis inklusive 16. November 2009 ausgeübt werden. Ein Handel der Bezugsrechte ist nicht vorgesehen.

Die neuen Aktien werden in Österreich, der tschechischen Republik und Rumänien im Rahmen eines öffentlichen Angebots an institutionelle Anleger und Privatanleger sowie im Rahmen einer internationalen Privatplatzierung an institutionelle Investoren in bestimmten weiteren Jurisdiktionen begeben. Österreichische, tschechische und rumänische Privatanleger, die bei der Erste Bank der oesterreichischen Sparkassen AG, bei den österreichischen Sparkassen, bei der ecetra Central European e-Finance AG (brokerjet.at), der Česká spořitelna, bei brokerjet České spořitelny (brokerjet.cz) oder der BCR zeichnen, erhalten eine bevorzugte Zuteilung von bis zu 700 Angebotsaktien, vorbehaltlich der Anzahl an Angebotsaktien, die nach Ausübung der Bezugsrechte zur Verfügung steht.

Der endgültige Preis, zu dem die neuen Aktien bezogen bzw. gezeichnet werden können, wird nach Ablauf der Bezugs- und Angebotsfrist voraussichtlich am 17. November 2009 festgelegt werden. Der erste Handelstag der neu emittierten Papiere an der Wiener, Prager und Bukarester Börse wird voraussichtlich der 19. November 2009 sein.

*„Mit unserer Transaktion laden wir sowohl heimische Retail- als auch institutionelle Investoren ein, sich an unserem langfristig erfolgreichen Geschäftsmodell zu beteiligen“, erklärte Manfred Wimmer, CFO der Erste Group. „Die Erste Group ist mit nunmehr rund 17,5 Millionen Kunden einer der größten Finanzdienstleister in Zentral- und Osteuropa. Auch wenn die Länder der Region derzeit mit verschiedenen volkswirtschaftlichen Problemen kämpfen müssen, werden sie sich früher oder später wieder erholen und jenen Unternehmen, die sich nicht aus der Region zurückgezogen haben, ein langfristiges Wachstum garantieren“, so Wimmer.*

Als Joint Global Coordinators und Joint Bookrunner werden die Transaktion Erste Bank, Goldman Sachs International und J.P. Morgan begleiten. Das Syndikat wird ergänzt von den Co-Lead Managern Citi, Credit Suisse und UBS.

Dieses Dokument wird nicht in den Vereinigten Staaten von Amerika ("USA") herausgegeben und darf nicht an U.S.-Personen oder Publikationen mit allgemeiner Verbreitung in den USA verteilt werden. Dieses Dokument ist kein Angebot zum Kauf von Wertpapieren in den USA. In den USA findet kein öffentliches Angebot von Wertpapieren statt. Die Wertpapiere sind nicht nach dem U.S. Securities Act von 1933 in seiner aktuellen Fassung ("Securities Act") registriert worden und dürfen ohne vorherige Registrierung nur aufgrund einer Ausnahmeregelung nach dem Securities Act in den USA verkauft werden.

Diese Mitteilung ist nur an Personen gerichtet, (i) die außerhalb des Vereinigten Königreichs sind oder (ii) die Branchenerfahrung mit Investitionen haben und von Artikel 19 (5) der U.K. Financial Services and Markets Act 2000 (Financial Promotion) Order 2005 (die "Order") erfasst sind und (iii) die von Artikel 49 (2) der Order ("high net worth companies" und andere Personen, denen diese Mitteilung rechtmäßig weitergegeben werden darf) erfasst sind (alle solche Personen im folgenden "Relevante Personen" genannt). Jede Investition oder Investitionstätigkeit, auf die sich diese Mitteilung bezieht, steht nur Relevanten Personen zur Verfügung und wird nur mit Relevanten Personen unternommen. Jede Person, die keine Relevante Person ist, darf nicht aufgrund dieser Mitteilung oder ihres Inhaltes tätig werden oder auf diese vertrauen.

"Dies ist weder ein Angebot zum Verkauf noch eine Einladung zur Zeichnung oder zum Kauf von Wertpapieren in Ländern, in denen ein solches Angebot oder eine solche Einladung rechtlich unzulässig ist. Das Angebot von Wertpapieren der Erste Group Bank AG in Österreich erfolgt ausschließlich durch und auf Grundlage eines Prospektes, der zur Veröffentlichung ansteht und der voraussichtlich ab 30.10.2009 bei der Erste Group Bank AG, 1010 Wien, Graben 21, erhältlich ist und dort zu den üblichen Geschäftszeiten oder auf ihrer Website ([www.erstegroup.com](http://www.erstegroup.com)) kostenlos bezogen werden kann."

Rückfragen an:

**Erste Group, Investor Relations**, 1010 Wien, Graben 21, Fax: + 43 (0)5 0100 DW 9 13112

Gabriele Werzer,	Tel. +43 (0)5 0100 DW 11286,	E-Mail: gabriele.werzer@erstegroup.com
Thomas Sommerauer,	Tel. +43 (0)5 0100 DW 17326,	E-Mail: thomas.sommerauer@erstegroup.com
Peter Makray,	Tel. +43 (0)5 0100 DW 16878,	E-mail: peter.makray@erstegroup.com

Diesen Text können Sie auch auf unserer Homepage unter <http://www.erstegroup.com/ir> unter News abrufen.